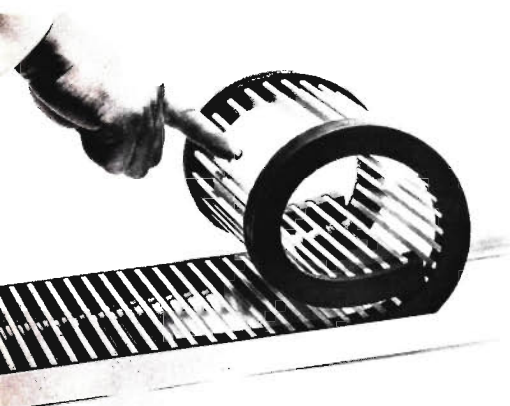


PRAXIS UND HAUS

Mikrowellenfestes Einweggeschirr

Bisher war es nur möglich, mit Porzellan- oder Glasgeschirr im Mikrowellenherd zu kochen. Für den Krankenhausbedarf erscheint jetzt aber auch ein Kunststoffgeschirr zum Einmalgebrauch, das aus einem Spezial-Kunststoff besteht. Mit einer Hitzebeständigkeit von 125 Grad kann dieses Geschirr auch im Mikrowellenherd eingesetzt werden. kb

Abdeckroste aus Kunststoff



Leicht aufrollen läßt sich der Abdeckrost aus Kunststoff Werkfoto

Im Schwimmbad, vor der Garage oder bei Unterflurheizungen braucht man Abdeckroste, die den Wasserabfluß oder die Heizschlange überspannen. Solche Roste gibt es jetzt auch aus einem Kunststoff (Baypren®): Die aus diesem Material bestehenden Führungsleisten der Roste sind so elastisch, daß man den Rost beim Abnehmen aufrollen kann. Die in den Führungsleisten gelagerten Querstäbe aus Aluminium klappern nicht. Für Schwimmbäder gibt es die Roste auch mit glasfaserverstärkten Polyester-Querstäben. kb

Wir bitten zu beachten, daß es sich bei den Veröffentlichungen auf dieser Seite nicht um Begutachtungen oder Empfehlungen und nicht um Anzeigen handelt, sondern um redaktionelle Anregungen und Hinweise.

AUTO

Von Lübeck bis zum Thuner See über die Autobahn

Schweizer Nationalstraßennetz wächst

Das Berner Oberland ist seit kurzem an das mitteleuropäische Autobahnnetz angeschlossen, so daß man nun von Lübeck aus über kreuzungsfreie Autobahnen das Zentrum der schweizerischen Bergwelt erreichen kann, wobei allerdings bei Basel noch wenige Kilometer Stadtstraßen benutzt werden müssen. Durch die Schließung dreier Baulücken im Raume Bern ist die Autobahnverbindung bis Spiez am Thuner See perfekt. Das Schweizer Nationalstraßennetz wächst langsam aber stetig. Die Autobahnverbindung Lausanne-Bern (Teil der N 1 von Zürich nach Genf) wird noch viele Jahre auf sich warten lassen, so daß die seit Jahren fertiggestellte Schnellverbindung Lausanne-Genf weiterhin keine kreuzungsfreie Anbindung an die Schnellstraßen des Berner Raumes erfährt.

Zürich ist bekanntlich von Basel aus auf der Autobahn zu erreichen. Man muß allerdings noch den Umweg über Olten wählen. In der Ostschweiz sind zwar bereits vor längerer Zeit größere Teilstücke dem Verkehr übergeben worden. Winterthur, St. Gallen und Chur profitieren davon. Die Benutzung des San-Bernadino-Tunnels ist durch das Fehlen mehrerer Verbindungen in der Hauptreisezeit jedoch immer noch zeitraubend.

Seit Mai 1970 wird von Göschenen und Airolo aus der Gotthard-Strabentunnel vorgetrieben. Nach drei Jahren ist erst ein Drittel der 16,3 km langen Strecke ausgebrochen. Von jeder Seite aus führen die Stollen etwa 3 Kilometer weit. Ob sich die Arbeiten planmäßig vollenden lassen, kann man wegen der unterschiedlichen Gesteins-

struktur nicht sagen. Wenn der Tunnel aber bis zum vorgesehenen Termin 1979 fertiggestellt sein soll, dürfte auch die nördliche Anschließung an das Autobahnnetz, die über Altdorf, Luzern nach Olten führt, weitgehend dem Verkehr übergeben sein. Im Tessin, südlich der Alpen, wird dann – von kurzen Lücken abgesehen – Chiasso über die bis dahin fast fertiggestellte N 2 zu erreichen sein. 1982 soll mit Fertigstellung des Monte-Ceneri-Tunnels die Tessinschnellstraße vollendet sein. Im übrigen kann man schon jetzt die schweizerisch-italienische Grenzstation von Rivera aus über ein 40 km langes und völlig fertiggestelltes Teilstück der N 2 erreichen, von der man Anschluß an das italienische Autobahnnetz hat. AM

Reflektierende Kennzeichen

Langsamer als erwartet setzen sich rückstrahlende Nummernschilder bei den Autofahrern durch, obwohl ihre Verwendung seit über zwei Jahren erlaubt ist. In Kürze wird der millionste Wagen in der Bundesrepublik mit derartigen Sicherheitskennzeichen ausgerüstet. Gemessen am Gesamtbestand bedeutet dies aber, daß erst jedes zwanzigste Kraftfahrzeug mit reflektierenden Schildern versehen ist. Diese tragen nicht nur allgemein zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei, sondern bringen dem Besitzer auch direkte Vorteile: Bei Ausfall der elektrischen Anlage in der Dunkelheit kennzeichnen sie automatisch das Pannenfahrzeug. Sie bieten erhöhten Schutz, wenn ein Auto über Nacht auf der Straße geparkt wird. Und sie verringern nachts die Gefahr eines Auffahrunfalles, weil sie entgegen- und nachkommenden Verkehrsteilnehmern das Abschätzen des Abstandes wesentlich erleichtern. Rückstrahlende Kennzeichen sind darüber hinaus witterungsbeständiger als die normalen Blechschilder. DTC/p